

Maimpuls



Man sagt es sei eine magische Nacht, die Nacht zum 1. Mai, Walpurgisnacht, vielerlei uralte Traditionen ranken sich um den Zauber dieses besonderen Tag, der unseren Alltag so fröhlich und doch geheimnisvoll durchbricht. Und gleichzeitig steht der Frühling in voller Blüte, der Sommer nicht mehr fern. Es ist spät, fast Mitternacht und ich spüre eine erwartungsvolle Freude, die Nacht erfüllt von der Süße des Frühlings, die auf den Segen des Mairegens trifft. Wenn ich an den Mai denke, ist das Maiglöckchen

nicht weit. Leider sieht man es nicht mehr oft, das Maiglöckchen. Denn ich liebe es sehr. Es erinnert mich an meine Großmutter, die es uns im Mai immer mitbrachte. Aber heute Nacht, viele Jahrzehnte später, spiele ich mit dem Wort und bekomme ein Neues geschenkt: Ein Glöckchen im Mai. Und ich wünsche mir eines, dessen Klang mich ruft und weckt Erlebtes, Erblühtes-mein Blühen können und dürfen wieder neu zu entdecken, mich daran erinnert den Weg der Sehnsucht zu suchen, meinem Gott entgegen - bis zu mir selbst.

Ein Glöckchen im Mai

Das wünsch ich Dir
Ein Glöckchen im Mai
So hell und zart
Pulsierend leise
Ein Herzschlaggebet
Ich bin da für Dich
Wenn Du im Mairegen tanzt
Und Deine Tränen vergisst.

Das wünsch ich Dir
Ein Glöckchen im Mai
Dir den Duft der Liebe bringt
Den Zauber der Musik
Eins das Dich erinnert
Dich weckt
Dich ruft
Du selbst zu sein

Das wünsch ich Dir
Ein Glöckchen im Mai
Deinen Klang der Blüte
Unverwechselbar
So Tausendschön
In Gedanken bei Dir
Geh ich Dir entgegen
Bis zu mir selbst (U.T.)

Seien Sie behütet in allem, was ist.

Ihre und Eure Ute Trimpert, Gemeindereferentin im Sendungsraum Alfter-Bornheim